



JOHANNITER

Weihnachtstrucker - Schulaktionen

Konzeptpapier

Johanniter-Weihnachtstrucker – Gemeinsam Hoffnung schenken

Das Johanniter-Weihnachtstrucker-Projekt ist eine Aktion ganz im Sinne des Johanniter-Geistes, die geradezu aufruft, dass hier Johanniter-Unfall-Hilfe und Johanniter-Hilfsgemeinschaften im Schulterschluss mit vereinten Kräften aktiv werden.

Was ist das Johanniter-Weihnachtstrucker-Projekt?

Seit 1993 ruft die Johanniter-Unfall-Hilfe Menschen in Deutschland dazu auf, zur Weihnachtszeit Hilfspakete für bedürftige Menschen in Südosteuropa und in Deutschland zu packen.

Ursprünglich in einer Region Bayerns initiiert, ist das Projekt heute bundesweit bekannt.

Die Pakete enthalten Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel, Schokolade sowie ein kleines Geschenk für Kinder. Sie werden ehrenamtlich transportiert und an wirtschaftlich schwache Familien, Schulen, Kindergärten, Senioren- und Behinderteneinrichtungen übergeben.

Neben dem klassischen Päckchenpacken können sich Teilnehmende auch über das virtuelle Päckchen engagieren: online spenden, damit die Hilfsgüter direkt vor Ort beschafft und verteilt werden.

Weiterführende Informationen geben die Informationsmaterialien zum Weihnachtstrucker-Projekt.

Pädagogisches Potential des Weihnachtstrucker-Projekts

Das Weihnachtstrucker-Projekt ist weit mehr als eine Spendenaktion. Es bietet vielfältige pädagogische Zugänge:

- **Wertorientierung:**
Solidarität, Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit werden nicht nur thematisiert, sondern aktiv erlebt. Diese Werte sind Grundlage für soziales Lernen und gemeinschaftliches Handeln.
- **Globales Lernen:**
Über Länderberichte, Lebensrealitäten in Zielregionen und den Vergleich mit dem eigenen Alltag werden globale Unterschiede für Lernende greifbar. Dies fördert interkulturelle Kompetenz und Empathie.
- **Demokratiebildung:**
Schülerinnen und Schüler organisieren gemeinsam, treffen Entscheidungen, übernehmen Verantwortung. Sie erleben, wie sie als Gemeinschaft etwas bewirken können.
- **Service Learning:**
Die Verknüpfung von schulischem Lernen und gesellschaftlichem Engagement wird konkret erfahrbar. Schule wird als Ort aktiver Mitgestaltung erlebt.



- **Projektorientiertes Lernen:**

Von der Planung über die Kommunikation bis zur Evaluation werden wichtige soziale, organisatorische und methodische Kompetenzen gestärkt. Die Lernenden erfahren Projektmanagement im Kleinen.

Mögliche Aktionen in der Schule

Je nach Altersgruppe und Schulform sind unterschiedliche Aktivitäten möglich:

- **Klassisches Päckchenpacken**

anhand der Packliste, ggf. mit Geldsammelaktionen ("Fundraising") im Vorfeld. Dies ist besonders geeignet für Gemeinschaftsaktionen.

- **Virtuelles Päckchen**

über die Website der Johanniter (z. B. durch einen Sponsorenlauf oder einen Spendenbasar finanziert). Eine niederschwellige Alternative für Schulen mit logistischen Herausforderungen.

- **Projektwoche zu Weihnachten & sozialem Engagement:**

Themenwoche in der Adventszeit mit verschiedenen Workshops, Aktionen und Reflexionsangeboten.

- **Präsentationen in Schulversammlungen, Elternabenden, Klassenrat etc.:**

Öffentliche Sichtbarmachung und Verankerung im Schulalltag.

- **Schulinterne Wettbewerbe:**

z. B. "Welche Klasse packt die meisten Pakete?" Wettbewerbe motivieren zur Teilnahme und fördern Klassengemeinschaft.

- **Medienprojekte:**

Schulzeitungsartikel, Podcast, Radiobeitrag. Schülerinnen und Schüler lernen dabei journalistische Formate und mediale Gestaltung.

- **Kooperation mit außerschulischen Partnern:**

lokale Johanniter-Verbände und -Hilfsgemeinschaften, Ehrenamtliche, Schulsozialarbeit. Dadurch entstehen nachhaltige Bildungsnetzwerke.



Anschlussfähigkeit in Schulfächern und Themen

Das Projekt lässt sich in vielen Fächern curricular verankern:

Religion/Ethik:

- Bedeutung des Schenkens an Weihnachten. Reflexion religiöser Ursprünge des Festes. Aber auch in anderen Religionen wie dem Islam sind Nächstenliebe und Teilen/Schenken Fundament des Glaubens.
- Diakonisches Handeln und christliche Nächstenliebe. Auseinandersetzung mit sozialem Engagement.
- Auseinandersetzung mit Werten: Was ist ein "wertvolles" Geschenk?

Politik/Sozialkunde:

- Armut und soziale Ungleichheit in Europa. Entwicklung von gesellschaftspolitischem Bewusstsein.
- Ehrenamtliches Engagement in einer demokratischen Gesellschaft. Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure.
- Zivilgesellschaft und NGOs. Aufgaben, Grenzen und Chancen.

Geographie:

- Zielregionen der Aktion: Lebensbedingungen, wirtschaftliche Lage, Geschichte. Perspektivenwechsel fördern.
- Vergleich: "Wie leben wir – wie leben andere?" Globale Ungleichheit anschaulich machen.

Deutsch:

- Verfassen von Spendenaufrufen, Leserbriefen, Artikeln. Sprachhandeln in authentischen Kontexten.
- Präsentationen, Interviews mit Ehrenamtlichen. Mündliche Ausdrucksfähigkeit stärken.

Kunst/Musik:

- Gestaltung von Plakaten, Karten, Sternen mit persönlichen Wünschen. Kreative Ausdrucksformen nutzen.
- Weihnachtliche Schulaktionen mit Musik oder Theater. Emotionales Erleben und soziale Teilhabe.

Wirtschaft:

- Konsumverhalten und Ressourcenverantwortung. Nachhaltigkeit kritisch reflektieren.
- Preisrecherche für Packlisteninhalte, Haushaltsplanung. Lebenspraktisches Lernen.



Didaktische Gestaltungsvorschläge

Mögliche Methoden:

- **Think-Pair-Share zu Konsum & Bedürfnissen:**
Einstieg z.B. über die Frage: Was brauche ich wirklich?
- **Stationsarbeit mit Länderinformationen und Packlisteninhalten:**
Unterschiedliche thematische Zugänge fördern individuelles Lernen.
- **Stille-Post-Aktion:**
Wünsche auf Sternen austauschen, um emotionale Themen niederschwellig anzusprechen.
- **Stehkreis mit "emotionalem Geschenk":**
Schülerinnen und Schüler formulieren einen persönlichen Wunsch, der nicht käuflich ist.
- **Rollenspiel/Szenische Darstellung:**
z. B. Darstellung einer Übergabesituation in einem Empfängerland.
- **Lernplakate/Info-Poster:**
Schülerinnen und Schüler gestalten informative und kreative Plakate zu Zielländern oder Packinhalten.
- **Podiumsdiskussion:**
mit unterschiedlichen Zielgruppen wie Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte, Eltern z. B. zu Fragen wie „Kann ein Päckchen die Welt verändern?“ oder „Spenden oder selber helfen?“

Materialien/Medien:

PPT "Ehrenamtlich engagiert"

- Einstieg in die Thematik: Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?
- Diskussion: "Würdest du dich engagieren? Warum (nicht)?"
- Vorstellung von Engagementfeldern, insb. der Johanniter
- Aufruf zur Selbstreflexion: "Wo sehe ich mich?"

PPT "Nicht selbstverständlich: Wie leben wir? Wie leben andere?"

- Bilderreise in die Zielländer: Empathie fördern, Lebenswelten erfahrbar machen
- Arbeitsaufträge: "Was erstaunt mich? Was macht mich betroffen?"
- Kreativphase: Plakate gestalten, Interviews durchführen, Szenen nachstellen
- Brückenschlag: "Was kann ich tun?"

Weitere Materialien:

- Flyer zum Johanniter-Weihnachtstrucker (PDF oder Druckversion): enthält Packliste, Hintergrundinfos, Aktionsidee
- Packliste im Klassensatz oder als Aushang: zur Orientierung für Päckchenpacken
- Antwortformular für Schulen: zur verbindlichen Teilnahme, Materialbestellung, Absprachen zur Logistik
- Erfahrungsberichte (z. B. aus „Weihnachten im Brennpunkt“): als Lesetext oder Diskussionsimpuls
- Weihnachtstrucker-Poster und Aushangmaterial: zur Sichtbarmachung im Schulgebäude



Pädagogische Empfehlungen zur Umsetzung

- **Niedrigschwellig starten:**
Auch kleine Aktionen haben große Wirkung. Der Einstieg sollte altersgerecht und einfach sein.
- **Partizipation ernst nehmen:**
Schülerinnen und Schüler sollen mitplanen, mitentscheiden, mitgestalten dürfen. So entsteht Ownership.
- **Reflexion ermöglichen:**
Die Auseinandersetzung mit Sinn, Wirkung und Gefühlen ist zentral. Emotionen dürfen Raum haben.
- **Teamwork fördern:**
Gruppenarbeit und gemeinsame Aktionen stärken die Klassengemeinschaft und soziale Kompetenzen.
- **Pädagogisches Klima beachten:**
Besonders bei sensiblen Themen wie Armut oder Verlust ist Empathie gefragt. Ein sicherer Raum ist Voraussetzung.
- **Erfolgsereignisse sichtbar machen:**
Ergebnisse präsentieren, feiern, wertschätzen. Anerkennung motiviert zur weiteren Beteiligung.
- **Multiplikatoren einbinden:**
Schulsozialarbeit, Ehrenamtliche, Jugendgruppen. Unterstützung von außen kann neue Perspektiven öffnen.
- **Anschluss schaffen:**
Wie geht es nach Weihnachten weiter? Welche Projekte passen dazu? Nachhaltigkeit denken. Der Johanniter-Weihnachtstrucker ist eine große Chance, gesellschaftliches Engagement, Wertebildung und globales Lernen auf konkrete und berührende Weise in die Schule zu bringen. Mit Kreativität, Offenheit und guter Vorbereitung kann aus einem Paketprojekt ein ganzheitliches Bildungsereignis werden, das bleibt.



JOHANNITER

Ansprechpartner

Zum Projekt:

Ulrich Kraus
Projektleitung Johanniter-Weihnachtstrucker
www.johanniter.de/weihnachtstrucker
Tel.: 0800 33 111 66
E-Mail: info.weihnachtstrucker@johanniter.de

Zu pädagogischen Fragestellungen:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Johanniter-Bildungswerk
Lützowstr. 94
10785 Berlin
Tel.: 030/26997 – 0
E-Mail: bildungunderziehung@johanniter.de

Wir sind stetig bemüht, uns hier gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Schule zu verbessern. Sollten Sie Rückmeldungen haben, jederzeit bei den oben genannten Adressen melden. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Ihnen den Johanniter-Weihnachtstrucker voranbringen und das Projekt Ihren Schülerinnen und Schülern so näherbringen können.